

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725

[S.l.], [nach 1851]

2., Fort Procolo

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

zu weit entfernt ist, um eine erfolgreiche Einfilade
der Monten zugulassen.

3^{te} Januari.

1. Neubauten an der
Passierung der
Hauptauspassung.

Die neuen Festungen des 19^{ten} Jahrhunderts
bestehen die Grundzüge Montalemberts zur Geltung und
diese werden, so weit es möglich, auch auf Verona aus-
gebreitet.

Es entstanden die Exerzierplatze und solche kasernierten
Batterien der Hauptauspassung auf beiden Ufern, an ge-
richtigen Punkten Carnot's berühmte Muren, seine
Stützpunkte und sein Glacis en contre pente. Letzteres
ist in größerer oder geringerer Ausdehnung vor sämt-
lichen Continente angebracht, steigt unter einem Winkel
von etwa 20° gegen den Rand der überall in Felsen und
mit ganzen Halben angelegten Contrecarpe an, und
endet auf einer beabzielten oder unbestimmten Linie.

2. Fort Procolo.

Für das gleichzeitig nach den Grundzügen der polygonalen
Befestigung mit bastionierten Reduit erbauten Fort
Procolo dürfte der Aufpassungsbereich dahin zu suchen sein,
dass man glaubt, der Feind würde die Fronte zwischen
Bastion di Spagna und Bastion Procolo als Angriffspunkt
wählen, weil die selbe die geringste Ausdehnung
hat und die Angriffswerteiten leicht an die Spitze ange-

läßt und nicht aufhört, werden können.

Im Ueberflusse der Dürrspitze der Gangelungsführung
aufzuheben bei der großen Uebersetzung der letzteren nicht
unwahrscheinlich.

Fort Procolo ist übrigens seit der Befestigung der
Kannale bei Chievo und Croce bianca seiner früheren Be-
deutung gänzlich verloren und ist nunmehr nicht
überflüssig geworden, so daß in zweiter Linie zu nicht-
gehören.

3. Fort Scholl.

Fort Scholl, nach dem Principe der sogenannten
des Batterien Montalemberts eingerichtet, sollte die
Lücke der großen Uebersetzung unterhalb Verona ab-
schließen und so, nachdem die Uebersetzung bei Tombetta
beendet, im Ueberflusse der südlichen Uebersetzung: bei
den S. Francesco und S. Trinita: vorhanden, ist aber
jetzt durch den neuen Bau von ganzem aus abgebaut
denn keine vollständig zerstört.

4. Castell S. Felice.

In dieser Periode wurde auch ungenügend domi-
nante nördliche Hügel der alten Befestigung durch
ein großes Hauptwerk verstärkt, und diesen die dem
vorliegenden Kannale um besten sich aufzuwerfend können
die Tenaille gegeben. — Castell S. Felice sollte die
Citadelle Verona's werden und wurde mit allem zu selbst-
ständigen Ausfertigung nötigen Mitteln ausgestattet.
Es ist daher in seinem Profile zu erklären, als allen